Liturgie

1.‘8.

Sonntag

Heilige Dienste

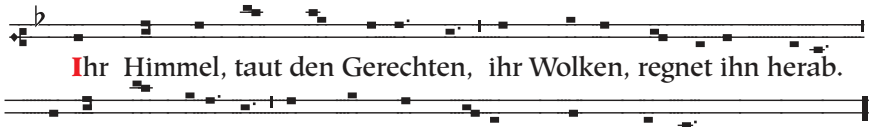
1.‘8. 2. Sonntag im Advent

✠ HErrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem Buch des Propheten Jesaja – 8

Eingangslied (gregorianisch oder als Lied)

Taut, ihr Himmel, den Gerechten



Taut, ihr Himmel, aus der Höh’, * den Gerechten regnet herab, * die Erde öffne sich und es blüh’ hervor * Heil und Gerechtigkeit sprosse zumal.

© *Schrifttum von*

www.ordinariat.org

2023

1. *Eingangslied – wird übersprungen*

2. *Anrufung - Liturg*

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

3. *Mahnworte – werden übersprungen*

4. *Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:*

Lasset uns beten. *- knien*

alle Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. *Absolution – Liturg*

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. *Friedensgruß – des höheren Amtes:*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. *Hingebungsgebet – wird übersprungen*

8. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war ...

9. *Kleiner Lobpreis*

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. *Lesung vor dem HErrn – Prophet*
alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. *alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. *Großer Lobpreis – überspringen*

13. *Psalm*

Ps. 91 [1]**D**er du wohnst im ‖ Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten ‖ des Allmächtigen, * [2]sprich zum HErrn: “Meine Zuflucht und ‖ meine Burg, * mein Gott, ‖ auf den ich vertraue!”

[3]**D**enn er ist es, der dich rettet aus dem ‖ Netz des Jägers, * aus jeder ‖ Lage und Gefahr. * [4]Mit seinen Fittichen ‖ schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und ‖ Schutz ist seine Treue.

[5]**D**u brauchst nicht zu bangen vor dem Schrek‖ken der Nacht, * vor dem Pfeil, ‖ der am Tage schwirrt, * [6]vor der Pest, die im ‖ Dunkel schleicht, * vor der Seuche, ‖ die am Mittag wütet.

[7]**O**b tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu ‖ deiner Rechten, * dich wird es nicht treffen. [8]Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen und sehen, wie ‖ Frevlern wird vergolten. * [9]Denn deine Zuversicht ‖ ist der HErr, * den Höchsten nahmst ‖ du zu deiner Zuflucht.

[10]**K**ein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht ‖ deinem Zelt. * [11]Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf ‖ allen deinen Wegen. * [12]Sie werden dich auf ‖ Händen tragen, * damit dein Fuß ‖ an keinen Stein stoße.

[13]**Ü**ber Löwen und Nattern ‖ kannst du schreiten, * auf Junglöwen und ‖ Drachen kannst du treten. * [14]"Weil er mir anhängt, will ‖ ich ihn retten, * will ihn beschützen, da er ‖ meinen Namen kennt.

[15]**R**uft er mich an, so erhöre ich ihn; ich bin bei ihm ‖ in der Drangsal, * befreie ihn und ‖ bringe ihn zu Ehren. * [16]Ich sättige ihn mit ‖ langem Leben * und las‖se mein Heil ihn schauen."

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

14. – 22. *wird übersprungen*

23. *Deprekativer oder Bitt-Segen*

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Es wird verlesen aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 15, 4 - 13
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 21, 25 -33.

Eingangslied

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Allein Gott in der Höh sei Ehr * und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis * und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, * hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

1. – 8. *wird übersprungen*

9. *Liturgischer Gruß*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

10. *Versammlungsgebet*

Lasset uns beten!

10.1. *Gebete der Zeit – wenn kurzer HErrentagsdienst stattfand.*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10.2. *Tagesgebet*

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. *Epistellesung*
- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. *Epistellied*

Taut, ihr Himmel, ‖ aus der Höhe * und ihr Wolken ‖ laßt regnen den Sieg; * die Erde tue sich auf, und ‖ das Heil reife, * und Befreiung ‖ sprosse allzugleich.

oder

"Gott, gieß vom Himmel Deinen Tau"

13. *Evangelium*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. *Homilie, dazu sitzen.*

15. *Glaubensbekenntnis*

ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebenspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. *Opferung*

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.
(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)
Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

17. *Lied des großen Einzugs – stehend*

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

18. *Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. *Gebet über den Gaben - am Altar*

Allmächtiger Gott, alles was wir haben, kommt von Dir. Nimm die Gaben an, die wir darbringen. Mache sie für uns in diesem Leben zum Sakrament der Erlösung und rufe uns an den Tisch im kommenden Reich. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder HErr, unser Gott, sieh das einmalige Opfer an, wodurch uns Christus heiligt und zur Vollendung beruft; gib uns in dieser heiligen Feier Anteil an den kommenden Gütern, die wir im Glauben erhoffen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

20. *Annahmegebet – in gebeugter Haltung*

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. *Entfällt*

22. *Opfergruß*

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. *Leitung zum HErrengebet*

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder **I**n der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. *HErrengebet*

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. *Dialog - Liturg erhebt sich allein:*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.
A*lle stehen auf.* Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.
A. Es ist würdig und recht.

26. *Präfation – Danksagung*

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Groß und wunderbar sind Deine Werke, HErr, Gott, Du Allherrscher. Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. O daß Du die Himmel zerrissest und herabstiegest – vor Deinem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt – um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst, die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn harrte. Du kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Denn Du allein bist heilig: Alle Völker werden kommen, um Dich zu preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du

bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. *Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Laß uns niemals, HErr, allein, * allezeit gesegnet sein; * bleibe bei uns immerdar, * daß wir Dein sind ganz und gar. * Hochgelobt sei Jesu Name, * Gott sei Lob, Halleluja!

28. *Opfergebet*

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für

die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. *Gedächtnisse – alle stehen*

Gedächtnis der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser heiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.
A. Amen.

30. *Schlußgebet*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblikken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhö-

ren zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. *Brotbrechung – alle knien*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. *Rüstgebete – knien*

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. *Sakramentaler Friedensgruß*

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. *Kommunionsspendung*

36. *Kommunionslied*

Die Weisheit hat ihr ‖ Haus gebaut, * und gehauen ‖ ihre sieben Säulen; * sie ruft: – Kommt, eßt von ‖ meinem Brote, * und trinkt vom ‖ Weine, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lam‖mes ist nahe: * Die ‖ Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu ‖ Tische sitzen * und Brot essen ‖ in dem Reiche Gottes.

37. *Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon den nachfolgenden Vers. Danach knien alle.*

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

38. *Gebet nach der Kommunion*

OHErr Jesu Christe, unser Gott, Du hast dieses heilige Sakrament zum fortwährenden Gedächtnis Deiner Ruhmreichen Taten gestiftet, bis Du kommst in Herrlichkeit; darum bitten wir Dich, laß uns alle, die wir an diesen heiligen Mysterien teilgenommen haben, durch Deine Kraft und Stärkung bis zu jenem Tag Deiner Wiederkunft standhaft und in freudiger Hoffnung erquickt bleiben, weil unsere Befreiung naht; der Du mit dem Vater lebst und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

40. *Segen*

†**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.

Formulare der Gottesdienste